



Region Rhein-Wied

Newsletter 18 | 2023

Liebe Leserinnen und Leser,

Mit Beginn des neuen Jahres beginnt auch eine neue LEADER-Förderperiode, auf die wir voller Erwartung und Vorfreude schauen. In der vergangenen Förderperiode konnten bereits zahlreiche Projekte erfolgreich umgesetzt und gefördert werden. An diese Erfolge gilt es nun anzuknüpfen.

In der kommenden Förderperiode brechen wir zu neuen Ufern auf, weshalb sich die vier Verbandsgemeinden Bad Breisig, Bad Hönningen, Linz am Rhein und Unkel mit den beiden verbandsfreien Städten Remagen und Sinzig zusammenschließen, um den LEADER-Ansatz zukünftig gemeinsam und insbesondere rheinübergreifend als LAG Rhein-Ahr zu verfolgen. Wir wünschen allen Beteiligten eine gute und ertragreiche Zusammenarbeit.

In diesem Newsletter finden Sie nicht nur alle Infos zu dem neusten Förderaufruf, sondern auch Mitteilungen zu der Initiative „FrauenPower“ sowie einen Ausblick auf die neue Förderperiode. Abschließend wird über eine Veranstaltung der Initiative „Landwirtschaft, die Werte schafft“ berichtet.

Viel Spaß beim Lesen!

Aufruf Ehrenamtliche Bürgerprojekte 2023

Auch im neuen Jahr haben ehrenamtliche Akteure wieder die Möglichkeit, eine Förderung für kleine Projekte mit gemeinnützigem Charakter zu erhalten. Gefördert werden verschiedenste ehrenamtliche Projekte, die den folgenden Handlungsfeldern und Maßnahmenbereichen angehören:

- „Wohnen, Leben & Arbeiten“
- „Tourismus & Kultur“
- „Kulturlandschaft & Biodiversität“
- „Regionale Identität & Soziales Miteinander“

Insgesamt stehen zur Umsetzung von Projekten, bei maximal 2.000 € pro Projekt, 30.000€ in Fördermitteln zur Verfügung. Vorhaben können von gemeinnützigen Organisationen, Vereinen, oder losen Zusammenschlüssen von Personen (z.B. Arbeitskreisen) eingereicht werden.



Wie kann man sich bewerben?

Um ein Projekt einzureichen, muss eine Projektskizze ausgefüllt und bis zum Stichtag, dem **03. April 2023**, an das Regionalmanagement weitergeleitet werden. Alle Informationen finden Sie auf der Website der LAG: www.region-rhein-wied.de

Für Fragen steht Ihnen das Regionalmanagement unter Tel.: 06302/9239-23, E-Mail: rocio.fernandez-suarez@entra.de zur Verfügung.

Kooperationsprojekt „Frauenpower-Heldinnen braucht das Land“

Anlässlich des internationalen Frauentags begrüßte Gudrun Breuer, Präsidentin des LandFrauenverband Rheinland Nassau, die aktiven LandFrauen und Projektakteurinnen und -akteure. Eingebunden und beteiligt an dem dreijährigen Projekt sind insgesamt 13 LAGs (LEADER Aktionsgruppen) aus dem nördlichen Rheinland-Pfalz.

Besonders im Mittelpunkt der Veranstaltung stand der „LandFrauen Bus“, welcher extra für das Projekt „Frauenpower – Heldinnen braucht das Land“ angeschafft wurde. Der Bus besticht nicht nur durch seine Optik, sondern ist auch bestens mit Versammlungs- und Konferenztechnik ausgestattet, sodass schon viele Diskussions- und Gesprächsrunden mit örtlichen Akteuren, Bürgern der Region, Vertretern aus Wirtschaft, Entscheidungsträgern und Politikern erfolgreich durchgeführt werden konnten.



Bei einer Podiumsdiskussion wurde erarbeitet, dass sich die Akteure für die Zukunft mehr Begeisterung für 20 bis 40-Jährige im ländlichen Raum für die Landfrauen wünschen. Achim Kistner – LEADER-Regionalmanager der LAG Hunsrück – betonte nochmals den großen Nutzen, sowie die große Vielfalt LEADERs die anhand des Projektes nochmals verdeutlicht wurde.



Bildnachweise: LAG Rhein Wied

Die Vorsitzende des Fördervereins Adelheid Epper, die schon viele Jahre das Wirken der LandFrauen unterstützt, bekräftigte, dass die Frauen auch nach den drei Jahren mit dem Powerfrauen Bus zukünftig innovative Projekte für das Leben auf dem Land realisieren möchten. In Zukunft sind engagierte Bürger der Region weiterhin gerne dazu aufgefordert sich mit innovativen Projektideen für das Leben auf dem Land an das Projektmanagement des LEADER Projektes zu wenden.

LEADER-Region Rhein-Ahr

- Neuer Gebietszuschnitt mit rheinübergreifenden Zukunftsplänen

Ab Juli 2023 werden die Verbandsgemeinden Unkel, Linz am Rhein, Bad Hönningen und Bad Breisig sowie die beiden verbandsfreien Städte Sinzig und Remagen gemeinsam als neue LEADER-Region auftreten. Neben den bereits LEADER-erfahrenen Partnern, werden Sinzig und Remagen damit erstmals Teil eines LEADER-Gebietszuschnitts sein. Die sechs Gebietskörperschaften möchten durch die neue Zusammenarbeit rheinübergreifende Impulse in der Regionalentwicklung setzen und die lokale Identität fördern. Insgesamt umfasst die Region eine Fläche von 262,7 km² und beheimatet über 90.000 Personen



Grundlage: LVermGeoRP

Um sich für die Förderperiode 2023-2027 zu bewerben, wurde von August 2021 bis März 2022 eine neue LILE erarbeitet. Die Inhalte dazu wurden unter einer breiten Beteiligung der Bürgerschaft sowie regionalen Expertinnen und Experten zusammengetragen und durch statistischen Auswertungen der Ausgangslage ergänzt. Mit dem neuen Leitbild „Komm rüber. Region Rhein-Ahr“ setzt sich die Region ein ideelles Motto für die zukünftige Entwicklung. Zur inhaltlichen Ausgestaltung und um die Bedürfnisse der Region anzugehen, wurden sechs Entwicklungsziele und drei Handlungsfelder formuliert. Die Handlungsfelder stellen die Schwerpunktthemen der nächsten Jahre dar: 1. Leben, Arbeiten und soziales Miteinander 2. Landschaft und Klimaschutz 3. Tourismus, Kultur und regionale Identität.

Die offizielle Anerkennung der LEADER-Region fand am 8. November 2022 in Neustadt an der Weinstraße statt. Zur Übergabe der Urkunde fanden sich alle rheinland-pfälzischen LEADER-Regionen zusammen. Das Bild zeigt die Übergabe durch Staatssekretär Andy Becht an den Vertretenden der LEADER-Region Rhein-Ahr Herrn Karsten Fehr (Bürgermeister der VG Unkel).



Bildnachweise: MiWVLW RLP

Für nähere Informationen zur LILE-Erstellung und den konkreten Inhalten schauen Sie gerne auf unsere prozessbegleitende Website: <https://entraportal.de/leader-rhein-ahr>

Die konstituieren Sitzung der LAG Rhein-Ahr findet am **26. April 2023** in **Linz** statt

„Landwirtschaft, die Werte schafft“

Am 9. März 2023 folgten mehr als 200 Gäste der Einladung der Initiative „Landwirtschaft, die Werte schafft“. Hauptthema der Dialogveranstaltung war Freiflächen-Photovoltaik in der Landwirtschaft. Bei einer angenehmen Atmosphäre kam es zu einem konstruktiven und fachlich fundierten Austausch über das Thema, wobei insbesondere unterschiedliche Perspektiven und Schwerpunkte beleuchtet wurden. Viele der Besucher blieben nach dem Programm noch vor Ort um den Dialog fortzusetzen und sich weiter über die zukunftsorientierten Themen auszutauschen. Die Verantwortlichen von „Landwirtschaft, die Werte schafft“ äußerten sich sehr zufrieden über die gelungene Veranstaltung.



Bildnachweise: Landwirtschaft, die Werte schafft

Mehr Informationen über das Projekt finden Sie hier: <https://www.landwirtschaft-die-werte-schafft.de/>

Weitere Informationen finden Sie außerdem im Internet auf unserer Website oder auf Facebook.



www.region-rhein-wied.de



@lag.rheinwied

IHRE ANSPRECHPARTNER



Isabelle Schmidholz
Regionalmanagerin
☎ 06302/923914
✉ isabelle.schmidholz@entra.de



Luzie Schwarz
Geschäftsführerin
☎ 02644/560135
✉ luzie.schwarz@vg-linz.de



Karsten Fehr
LAG-Vorsitzender
☎ 02224 1806-30
✉ fehr@vgvunkel.de

IMPRESSUM

Lokale Aktionsgruppe Rhein-Wied
c/o Verbandsgemeinde Linz am Rhein
Am Schoppbüchel 5
53545 Linz am Rhein
www.region-rhein-wied.de

Redaktion: **Isabelle Schmidholz / Rocío Fernandez Suarez**
entra Regionalentwicklung GmbH
Villa Scheurer | Falkensteiner Weg 3
67722 Winnweiler
☎ 06302/923923
✉ rocio.fernandez-suarez@entra.de

Dieses Angebot wird im Rahmen des Entwicklungsprogramms EULLE unter Beteiligung der Europäischen Union und des Landes Rheinland-Pfalz, vertreten durch das Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau Rheinland-Pfalz gefördert.



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete.